

**Beschluss
Abfallwirtschaft**

Anpassung Vollzugsorganisation Separatabfälle (Altmetall und Karton) im bis 2028 laufenden Entsorgungsvertrag

Sitzung vom 25. August 2026
Beschluss Nr. 2026-1116

K3

Stadtrat

Zentralstrasse 9
Postfach
8304 Wallisellen

Telefon: 044 832 61 11
E-Mail: praesidiales@wallisellen.ch

Ausgangslage

Bestehende Vollzugsorganisation

Die Stadt hat das städtische Angebot einer Altmetall-/ und Kartonsammlung festgelegt (Art 7 Vollzugsreglement zur Abfallverordnung, WES 722.6). Vollzugszuständig ist die Abteilung Tiefbau + Landschaft. Die Abfuhrfrequenzen werden über den Abfallkalender festgelegt und kommuniziert.

In der Vollzugspraxis zeigen sich verschiedene Optimierungsmöglichkeiten.

Abfuhr von Altmetall

Die Metallsammlung wird durch den Bereich Umwelt koordiniert und durch den Bereich Unterhalt ausgeführt. Die Sammlung findet zweimal jährlich jeweils samstags, statt. Dabei haben Anwohnende die Möglichkeit, sich einerseits voranzumelden, sodass die betroffenen Gegenstände vor der eigenen Liegenschaft abgeholt werden oder sie können unangemeldet bei der temporären Sammelstelle von 10.00 – 13.00 Uhr auf dem Stadthausplatz entsorgen. Die Sammlungen werden neben dem Entsorgungskalender durch Zeitungsinserate und Plakate beworben.

Trotz grosszügiger Kommunikation wurden des Öfteren Gegenstände auf dem Stadtgebiet bereitgestellt, die nicht angemeldet wurden und somit wilde Abfalldeponien darstellen und nachgesammelt werden müssen.

Der Aufwand für die Vor- und Nachbereitung und die Durchführung und Nachsammlung bindet Ressourcen, die gezielter eingesetzt werden können. Der Bereich Unterhalt liefert aufgrund verschiedenen Wochenendanlässen und Piket-Einsätzen bereits viele Arbeitsstunden ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit.

Jährlich entstehen folgende interne Aufwände (Ansätze gemäss Art. 4 und 45 Gebührentarifreglement, WES 622.0):

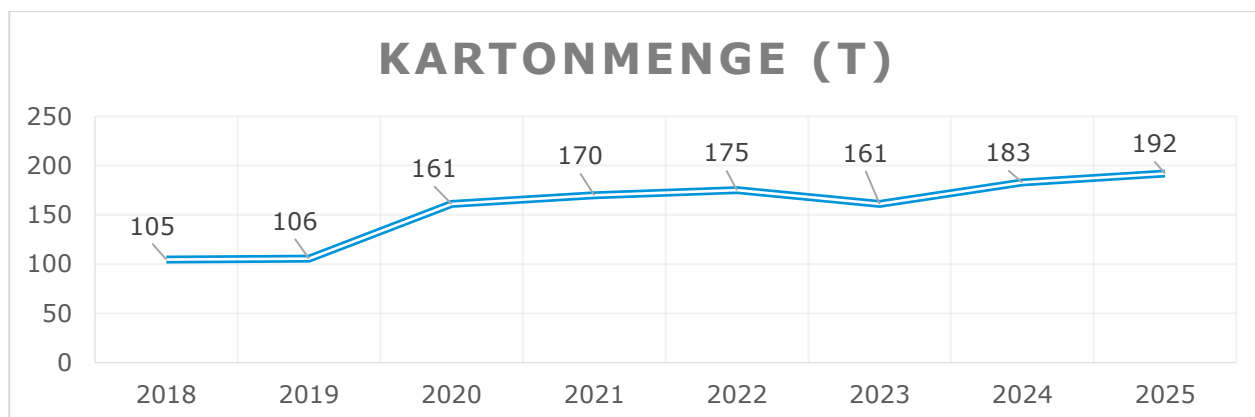
- Personalaufwand Umwelt Vor- und Nachbereitung, rund 20 h à CHF 102.00	CHF	2'040.00
- Personalaufwand Unterhalt Durchführung, vier Personen, rund 48 h à CHF 102.00	CHF	4'900.00
- Drei Unterhaltsfahrzeuge, 10 h à CHF 65.00	CHF	650.00
- Publikations- und Plakatkosten	CHF	1'500.00
- Gesamtaufwand, gerundet	CHF	9'100.00

Die internen Ressourcen werden derzeit der Kostenstelle Abfallwirtschaft (13190) nicht belastet.

Abfuhr von Karton

Die Kartonsammlung findet einmal pro Monat, aufgeteilt auf zwei Sammelgebiete (gelb/blau), durch die [REDACTED] statt.

Unter Anderem aufgrund des erhöhten Konsums durch Onlinebestellungen, steigt die Menge an Karton tendenziell seit einigen Jahren stetig an:



Die falsche Bereitstellung, also Bereitstellung an Tagen, an welchen keine Sammlung stattfindet, nimmt ebenfalls laufend zu. Der Bereich Unterhalt meldet diese Fälle dem Bereich Umwelt und dieser weist fehlbare Verwaltungen/Eigentümerschaften jeweils auf die korrekte Bereitstellung hin und verlangt eine umgehende Räumung. Die Räumungen werden nicht immer konsequent ausgeführt, weshalb ein hoher Kontroll- und Bearbeitungsaufwand entsteht.

Kartonablagerungen werden zudem in bestimmten Arealen wiederholt festgestellt. Trotz rascher Kontaktaufnahmen und Ergreifung verschiedener Massnahmen zeigt sich hier nur vereinzelt eine Verbesserung.

Die Kosten für die Kartonsammlung belaufen sich 2025 auf rund CHF 46'000.00. Der Ansatz pro Tonne beträgt CHF 240.18.

Erwägungen

Für 2027 und 2028 sollen die Sammlungen von Altmetall und Karton neu organisiert werden.

Die Metallsammlung soll zukünftig wochentags durch die [REDACTED] durchgeführt werden. Durch die externe Durchführung können die ausserordentlichen Einsätze des Bereichs Unterhalt reduziert werden. Der interne Vor- und Nachbereitungsaufwand sowie die zusätzlichen Kommunikationsmittel für die Sammlungen entfallen vollständig. Für die Bevölkerung bietet die externe Durchführung den Vorteil, dass die bewährte Sammlung weiterhin direkt vor der Haustür, ohne Voranmeldung und ohne Besuch der temporären Sammelstelle beim Stadthausplatz, genutzt werden kann.

Die Kartonsammlung soll neu zweimal im Monat angeboten werden. Damit kann die Bevölkerung den anfallenden Karton häufiger bereitstellen und es werden weniger wilde Kartonablagerungen erwartet. Eine mehrmals im Monat stattfindende Kartonsammlung wird bereits in verschiedenen Nachbargemeinden, u.a. in Dietlikon und den Städten Dübendorf und Zürich, praktiziert und entspricht damit einer in der Region etablierten Lösung.

Derzeit besteht ein Vertrag für die Abfuhr und Verwertung von Siedlungsabfällen mit der [REDACTED], welcher Ende 2028 ausläuft. Die beiden ergänzenden Sammlungen sollen in den bestehenden Vertrag integriert werden. Für Vertragsabschlüsse zur Abfallbewirtschaftung ist der Stadtrat zuständig (Ziffer 9 Anhang 1 Geschäfts- und Kompetenzreglement, WES 122.0).

Mit Offerten vom 27. Juli 2026 hat die [REDACTED] die betreffenden Leistungen angeboten. Die Kosten für die zusätzlichen Sammlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Metall; jährlich zwei Sammlungen für jedes Sammelgebiet, pauschal exkl. MWST CHF [REDACTED]
- Karton; zwei Sammlungen pro Monat, pro Tonne exkl. MWST CHF [REDACTED]

Die Entschädigungspreise für die Verwertung bleiben für beide Fraktionen unverändert. Diese basieren auf dem aktuellen Marktpreis und werden monatlich festgelegt. Der Mittelwert 2025 betrug rund CHF 60.00 pro Tonne für Metall/Leichteisen und rund CHF 15.00 pro Tonne für Karton.

Mit den zusätzlichen Sammlungen wird mit Zusatzkosten von CHF 7'200.00 für die Metallsammlung und CHF 46'000.00 für die Kartonsammlung gerechnet. Die Kosten werden im Gebührenhaushalt dem Konto 13190.3130.03 (Abfuhrkosten [Holsystem]) belastet.

In den vergangenen Jahren konnte aufgrund tieferer Kosten für die Kehrichtverbrennung sowie allgemein besseren Tarifen das ehemalige Defizit des Gebührenhaushalts Abfall ausgeglichen und aufgestockt werden. Die Reserve im Spezialfinanzierungskonto beträgt derzeit rund CHF 250'000.00. Voraussichtlich werden die geplanten Zusatzkosten zu einem leichten Defizitbetrag der Jahresrechnungen 2027 und 2028 führen. Das Defizit kann durch die oben erwähnten Reserven abgefangen werden.

Durch den Ablauf des bestehenden Vertrags bezüglich Abfuhr und Verwertung Siedlungsabfälle per Ende 2028 ist eine Neuausschreibung der Dienstleistungen geplant. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die Abfallgebühren überprüft und bei Bedarf Justierungen vorgenommen. Aktuell wird mit keiner Erhöhung der Gebühren gerechnet.

Der Stadtrat beschliesst:

- 1 Die Anpassung der Vollzugsorganisation der Separatabfälle Altmetall und Karton im bis 2028 laufenden Entsorgungsvertrag mittels Durchführung der Metallsammlung durch Externe sowie erhöhter Frequenz der Kartonsammlung auf zweimal im Monat durch die [REDACTED] wird zur Kenntnis genommen.
- 2 Für die Anpassung der Vollzugsorganisation der Separatabfälle Altmetall und Karton wird eine neue einmalige Ausgabe in der Höhe von rund CHF 54'000.00 innerhalb Budget, Konto 13190.3130.03 (Abfuhrkosten [Holsystem]), bewilligt.
- 3 Die Abteilung Tiefbau + Landschaft wird mit dem Vollzug beauftragt, insbesondere
 - 3.1 die entsprechenden Aufwände in die Budgetvorlagen 2027 und 2028 einzustellen.
 - 3.2 die in den vorliegenden Offerten ausgewiesenen Zusatzleistungen im und für die Dauer des laufenden Vertrags zu beauftragen.
- 4 Der Beschluss ist [REDACTED] öffentlich.
- 5 Mitteilungen (PDF mittels E-Mail)
 - 5.1 Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (Markus Reck und Stefan Cescutti) zur Kenntnis
 - 5.2 Ressortvorstand Tiefbau + Landschaft
 - 5.3 Abteilungsleitungen Tiefbau + Landschaft und Finanzen + Liegenschaften
 - 5.4 Bereichsleitungen Umwelt und Unterhalt

Für den richtigen Auszug
Stadtrat Wallisellen

Versandt am: 26. August 2026